

Herrn
Bürgermeister Ernst Müller
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1

42799 Leichlingen

Leichlingen, 03.08.2011

Verbesserungen am Behelfsbahnsteig am Leichlinger Bahnhof

- Bus-/Bahn-Takt harmonisieren
- Barrierefreiheit vollständig ermöglichen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit wenigen Tagen ist der Behelfsbahnsteig der Deutschen Bahn AG in Leichlingen in Betrieb, damit seitens der Deutschen Bahn zeitgleich die "Modernisierung" des Leichlinger Bahnhofs vonstattengehen kann.

Jedoch lassen sich bereits nach dieser kurzen Zeit Verbesserungsmöglichkeiten erkennen:

1. Bus-/Bahn-Takt harmonisieren!

Für Bürgerinnen und Bürger aus Oberleichlingen ist es schwierig, ohne Pkw den Leichlinger Bahnhof zu erreichen. Sie sind hierzu bei der Hin- und Rückfahrt auf den Bus der Linie 255 angewiesen, um mit der Bahn Städte wie Köln, Wuppertal oder Düsseldorf erreichen zu können.

Bereits vor der Baumaßnahme am Bahnhof bestand für OberleichlingerInnen das Problem bei Bus- oder Bahnverspätung den entsprechenden Anschluss nicht mehr zu erreichen.

Durch die Baumaßnahmen müssen diese Personen nun zusätzlich den Bahnübergang queren, was wegen der üblichen Schließzeiten des Bahnübergang zu weiteren Verzögerungen führt und damit einer Verschärfung des Problems führt.

Detailliert bedeutet dies, dass der Bus aus Witzhelden stündlich nach dem Fahrplan um xx.36h den Bahnhof erreichen soll, der Zug nach Köln aber bereits um xx.42h abfährt.

Der Zug aus Köln wiederum erreicht Leichlingen um xx.48h, während der Bus nach Witzhelden schon um xx.51h abfährt.

Die SPD-Fraktion erachtet diese Zeitabstände angesichts der Bauphase und damit verbundener weiterer Fußwege für zu knapp bemessen (was zudem Beobachtungen vor Ort in den letzten Tagen belegen) und beantragt eine Verbesserung durch einen zeitlich



**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377
Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

Ihr Ansprechpartner:
Dominik Laufs
Lindenstraße 15
42799 Leichlingen

größeren Abstand. Wir bitten Sie Gespräche mit dem Busbetreiber zu führen und zu klären, inwiefern Verbesserungen möglich sind.

Evtl. könnte eine Verbesserung bereits dadurch bewirkt werden, indem der Bus nach Witzhelden einfach wenige Minuten länger auf die Ankunft des Zuges aus Köln wartet und dafür eine wenige Minuten umfassende Verspätung auf dem Weg nach Witzhelden in Kauf nimmt. Zudem wäre zu überlegen, ob der Bus aus Oberleichlingen zum Bahnhof einfach nach entsprechender Information in geeigneter Form in Witzhelden um wenige Minuten früher abfährt, evtl. sogar einige Haltestellen vorübergehend nicht anfährt, folglich den Leichlinger Bahnhof früher erreicht und dort, um die zu früh losgefahrene Zeit nicht fortlaufend durchzuziehen, abwartet, ehe der Bus wieder fahrplanmäßig weiterfahren kann. Außerdem könnte das zusätzliche Problem der Zeitverzögerung durch die Baustelle auf der Kirchstraße, wo in einigen Wochen eine Baustellenampel eingerichtet wird, durch eine Bus-Ampel-Vorrangschaltung gemindert werden.

Wenn der ÖPNV durch eine fehlende Takt-Harmonisierung dermaßen unattraktiv wird, dass Oberleichlingerinnen und Oberleichlinger auf ihren Pkw angewiesen sind, um den Leichlinger Bahnhof erreichen zu können, führt dies zu einem erhöhten Parkdruck rund um den Bahnhof und ist auch in Zeiten eines verstärkten Umweltbewusstseins kontraproduktiv.

Für Reisende nach oder von Wuppertal stellt sich dieses Problem nicht in der gleichen Weise, da der Zug nach Wuppertal erst um xx.48h losfährt bzw. aus Wuppertal schon um xx.41h ankommt, hier also mithin ein größeres zeitliches Polster besteht.

2. Vollständige Barrierefreiheit am Behelfsbahnsteig realisieren!

Der Zugang zum Behelfsbahnsteig ist trotz erster Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit wie z.B. der Anbringung einer Rampe nicht vollständig barrierefrei. Es fehlen leider – gerade für sehbehinderte Menschen – Orientierungshilfen um sich auch alleine selbstbestimmt bewegen zu können und den Zug nutzen zu können. So ist es für Sehbehinderte Menschen fast unmöglich den Bahnsteig ohne fremde Hilfe überhaupt erst finden zu können.

Ich möchte anregen, dass Sie Gespräche mit der Bahn führen um Verbesserungen zu bewirken. Ein erster Schritt könnte bspw. sein, von der Einmündung der Straße "Am Tiergarten", die von Sehbehinderten aus dem Leichlinger Osten als Umweg zur Vermeidung der Gleisüberquerung als Gefahrstelle genommen wird, eine Reihe von "Noppen" o.ä. anzubringen, die als Orientierung dienen können. Sicherlich kann auch die Expertise des Behindertenbeirats hierzu in Anspruch genommen werden.

Im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich, dass Sie sich der Probleme annehmen und auf eine schnelle Abhilfe drängen. Wegen der besonderen Dringlichkeit bitte ich darum, dass Sie auch ohne Beschluss des Rates oder seiner Ausschüsse bereits vorbereitend tätig werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dominik Laufs
Mitglied des Rates
SPD-Fraktion Leichlingen

gez.

Dr. Reinhard Schüren
Mitglied des Rates
SPD-Fraktion Leichlingen

gez.

Wolfgang Legrand
Mitglied des Rates
SPD-Fraktion Leichlingen